

Lernen durch Engagement LdE Crashkurs

23.06.2022

zur bayernweiten Tagung
in der Nürnberger Burg

Zeitplan

- 13:30-14:00 Uhr Theorie und Hintergründe zu LdE im Schnelldurchlauf
- 14:30-15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:00-16:00 Uhr Entwicklung erster eigener Ideen, Projektmöglichkeiten





Stefanie Wachter-Fischer

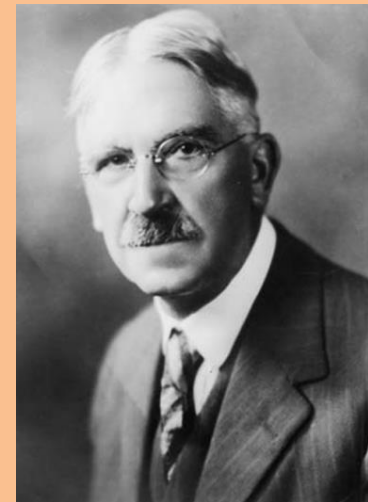
Seit 2005 beim Freiwilligen-Zentrum
Augsburg für Lernen durch Engagement
mitverantwortlich

In Kooperation mit der Stiftung Lernen
durch Engagement, dem LBE, sowie der
lagfa Bayern

Der Ursprung von LdE

Der amerikanische Pädagoge und Philosoph John Dewey (1859-1952) beobachtete Folgendes:

„Demokratie ist eine Lebensform und erfordert Kompetenzen und Werte, die erlernt werden müssen: Toleranz, Empathie und Solidarität, Kommunikationsfähigkeit, Gestaltungskompetenz“



Was ist LdE eigentlich?

Lernen durch Engagement (engl. Service Learning) ist eine **Lehr- und Lernmethode**, die das **fachliche Lernen** von Kindern und Jugendlichen im Schulunterricht mit **gesellschaftlichem Engagement** verbindet.

Die Methode ist geeignet für **alle** Altersstufen, Fächer und Schulformen. Gerade die neuen Lehrpläne bieten viele Möglichkeiten durch starke Kompetenz- und Praxisorientierung

Damit kann LdE punkten



- Nachhaltiges Lernen geschieht durch konkrete Erfahrungen und in realen Kontexten.
- Durch Anwendung von Wissen werden Sinn und Relevanz von Lernen erkannt (Handlungsorientiertes Lernen).
- Abstraktes, theoretisches Nachdenken in Verbindung mit praktischem Tun erzeugt einen Erkenntnisgewinn.
- „Mit dem, was ich in der Schule lerne, kann ich etwas bewegen.“

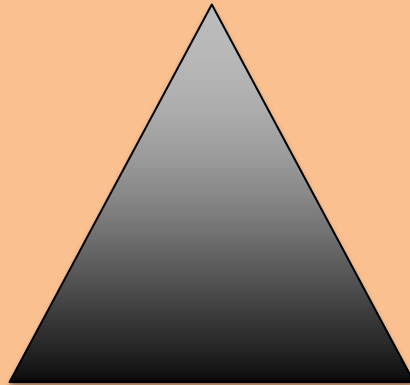
Lernen

&

Engagement



- kognitives Lernen
- soziale & methodische Kompetenzen
- persönliche Weiterentwicklung
- demokratische Kompetenzen

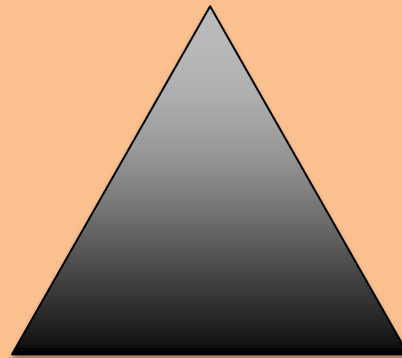


- etwas für andere/für die Gesellschaft tun
- Lösung eines realen Problems
- praktischer Einsatz für das Gemeinwohl

Dreierlei im Blick

Interessen, Ideen
und Kompetenzen
der SuS

Anforderungen
des Curriculums/
Unterrichts



Realer Bedarf
in Gemeinde, Stadt/
Stadtteil,
Nachbarschaft

Die sechs Qualitätsstandards von Lernen durch Engagement



1. Das Engagement der SuS reagiert auf einen **realen Bedarf**.
2. Unterrichtsinhalte und Engagement werden verknüpft – **Curriculare Anbindung**.
3. Es findet eine regelmäßige und bewusst geplante **Reflexion** der Erfahrungen im Unterricht statt.
4. **Partizipation** – die SchülerInnen sind aktiv an der Planung, Vorbereitung und Ausgestaltung des LdE-Vorhabens beteiligt.
5. Das praktische Engagement kann **außerhalb der Schule** oder im Klassenverbund bzw. in Arbeitsgruppen stattfinden.
6. Das Engagement und die Leistungen werden durch **Feedback**, ein Zertifikat oder eine Zeugnisbemerkung gewürdigt.

Möglichkeiten der Verankerung



- LdE als Methode des Fachunterrichts
- Wahlpflichtkurs
- Fachübergreifendes LdE-Projekt
- P-Seminar
- LdE als Klassenprofil
- Projektwochen

Mehrwert für SuS



- Verbesserung des schulischen Lernens
- Praktische Anwendung von erworbenem Wissen
- Entwicklung eines Gespürs für gesellschaftliche Herausforderungen und deren Lösungen (Erwerb demokratischer Handlungskompetenz)
- Durch das Einbringen ihrer individuellen Talente - Erleben von Selbstwirksamkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins

Mehrwert für Lehrkräfte

- Anwendung einer neuen Lehr- und Lernform „nicht mehr, sondern anders“
- Praxisnaher und handlungsorientierter Unterricht
- Erweiterung der pädagogischen Rolle
- Schüler werden in anderen Kontexten erlebt, neue Seiten können entdeckt werden

Mehrwert für die Schule

- Erweiterung des pädagogischen Profils
- Förderung eines Klimas von Kooperation und Anerkennung
- Öffnung der Schule nach außen und stärkere Vernetzung mit Stadt(-teil), Gemeinde und externen Partnern
- Demokratieförderung für ein gutes Miteinander

Wo finde ich Unterstützung?



- Stiftung Lernen durch Engagement
www.servicelearning.de
- Bayerische Kompetenzzentren und Schulbegleiter
in ihrer Nähe erfragen Sie beim LBE
www.lbe.bayern.de
- Anlaufstellen für Bildung und Bürgerschaftliches
Engagement finden Sie hier:
<https://www.lbe.bayern.de/lbe/anlaufstellen-bildung-be/index.php>



Literatur



Anne Seifert, Sandra Zentner, Franziska Nagy, Beltz Verlag
**Praxisbuch Service-Learning »Lernen durch Engagement« an Schulen.
Mit Materialien für Grundschule und Sekundarstufe I + II**

Anne Seifert, Franziska Nagy
**Demokratische Bildung im Unterricht
Schulische Engagement-Projekte und ihr Beitrag zu Demokratiekompetenz**

Sliwka, Anne/Diedrich, Martina/Hofer, Manfred (2006):
Citizenship Education - Theory-Research-Practice. Münster: Waxmann

Sliwka, Anne/Petry, Christian/Kalb, Peter E. (2004):
Durch Verantwortung lernen - Service Learning: Etwas für andere tun. Weinheim Beltz.

Wissenschaftliche Beiträge:

Sliwka, Anne, *Berlin* : BLK 2004, 36 S. - (*Beiträge zur Demokratiepädagogik*)
Service Learning: Verantwortung lernen in Schule und Gemeinde

Anne Seifert, Sandra Zentner
**Service-Learning - Lernen durch Engagement - Methode, Qualität, Beispiele
und ausgewählte Schwerpunkte**

Anne Seifert
Resilienzförderung an der Schule-Eine Studie zu Service-Learning mit Schülern aus Risikolagen

- Praktische Tipps, Unterlagen, Ideen, Arbeitsblätter, Fachbeiträge u.v.m. gibt´s hier:
<https://www.servicelearning.de>

Noch Fragen? ;-)

Und jetzt viel Spaß beim Entwickeln ihrer eigenen Projektideen!

